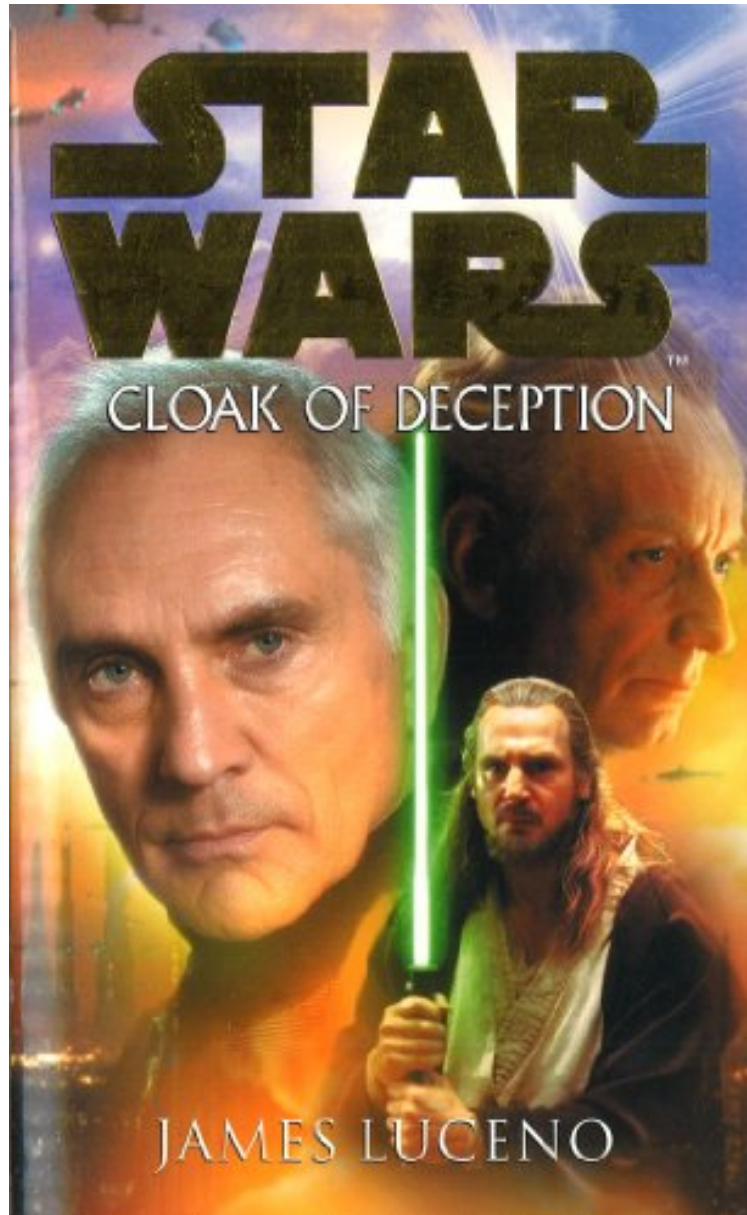


[Download pdf ebook] Star Wars: Cloak Of Deception

Star Wars: Cloak Of Deception

Von James Luceno

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #179950 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-31Erscheinungsdatum: 2012-10-31File Name: B009AT7F1Y | File size: 72.Mb

Von James Luceno : Star Wars: Cloak Of Deception before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Star Wars: Cloak Of Deception:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen14 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der schleichende Untergang der RepublikVon KoproolithVor der kritischen Betrachtung des Romans vorab ein paar Worte:

"Cloak of Deception" ist nur auf englisch erhältlich und wird auch in absehbarer Zeit nicht bersetzt. Warum das so ist, kann ich ehrlich gesagt nicht verstehen, denn es geht zum Besten was im StarWars-Universum veröffentlicht wurde. Es spielt nur kurze Zeit vor der ersten StarWars-Filmepisode ("Die dunkle Bedrohung"). Auf ein Riesen-Frachtschiff der Handelsfederation wird im Outer Rim (peripher gelegener Galaxiebereich, fernab des Einfluss- und Kompetenzbereichs der Republik) ein hochprofessioneller Terror-Anschlag durch die sog. Nebula-Front ausgebt. Qui-Gon und Obi-Wan waren durch einen Informanten dem Spezialisten, der für diese Tat verantwortlich ist, schon auf der Spur, konnten die Attacke aber nicht mehr verhindern. Die Sache wird zum Politikum, denn die Handelsfederation verlangt nun vom Senat der Republik, aufzupassen zu dürfen um solche Anschläge zukünftig besser abwehren zu können. Dies wollen der oberste Kanzler Valorum und zahlreiche Senatoren wiederum nicht, da die Handelsfederation bereits ein quasi-Monopol im Outer-Rim besitzt und nur ungern als neue, hochgerüstete Militärmacht gesehen werden würde. Mehr soll und kann nicht verraten werden, da dieser Plot äußerst dicht und verschachtelt ist. Es wird im Folgenden ein Anschlag auf den obersten Kanzler höchstpersönlich durchgeführt; und wieder mal kommt es zu einem ereignisreichen Finale. Dieser Roman ist in keiner Weise mit der restlichen StarWars-Literatur zu vergleichen: dies ist ein knallharter Polit-Thriller. Es geht um den Zerfall einer Republik von innen durch Korruption, Bürokratie und Opportunismus. Stimmen werden gekauft; hinter den Kulissen läuft die eigentliche Politik ab und befindet sich die wahre Macht. Aufgrund des ernstesten Themas ist es nicht verwunderlich, da der Schreibstil alles andere als mitreißend und fesselnd ist. Emotionen werden weder durch Einzelschicksale noch durch empathischen Stil entfacht, aber das will der Autor auch überhaupt nicht. Man wird enorm gefordert, dieses komplizierte Puzzle zusammenzusetzen. Der wahre Held in diesem Buch ist der Beseid, der liebenswürdige Senator und "Puppet-Master" Palpatine. Es ist ein Genuss zu sehen, wie er durch seine wohlklingenden und vernünftigen Worte abseits des Senats alle (vor allen Dingen die höchste Instanz, den obersten Kanzler) dirigiert, Entscheidungen einflusst und schwerwiegende Prozesse initiiert. Man ist erschrocken über dieses politische Genie, verärgert über die Inkompetenz der Republik und hat Mitleid mit Kanzler Valorum, der nur Gutes will, aber zu einem immer schwächer werdenden Zahnrad im Getriebe der Republik degradiert wird. Das Buch mündet direkt in die Ereignisse von Episode 1, was einen enormen Verständnissgewinn zur Folge hat. Wir wissen nun warum die Handelsfederation eine Handelsblockade ausgerechnet beim kleinen harmlosen Planeten Naboo durchführt, warum Valorum im Senat keinen Stachel mehr macht, etc. Wirklich ein tolles und anspruchsvolles StarWars-Buch!

3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine dunkle Bedrohung zieht auf Von Mario Pf. Als Terroristen der Nebula Front den Frachter Revenue in ihre Gewalt bringen scheint dies nur einer von vielen Anschlägen auf die Handelsfederation zu sein. Doch die Piraten unter Führung des ehemaligen Kriegshelden Captain Cohl haben es nicht auf Lösegeld oder das in den Frachträumen lagernde Erz abgesehen, sondern suchen etwas viel wertvolleres, von dem eigentlich nur handverlesene Offizielle etwas wissen sollten. Die Zerstörung der Revenue in Folge von Cohls Flucht lässt auf Seiten der Handelsfederation und ihrer zahlreichen Verbündeten allerdings wieder Rufe nach einer militärischen Aufrüstung laut werden, setzen ihre Terrorgruppen wie die Nebula Front doch immer wieder zu. Während die ganze Galaxis annimmt Cohl wäre bei der Zerstörung der Revenue umgekommen ist Jedi Meister Qui-Gon Jinn nach monatelanger Jagd auf den Piraten-Kapitän weniger von dessen Dahinscheiden berzeugt. Der Jedi-Rat hat ihm allerdings vorerst die Hände gebunden und hilft auch wenig von Qui-Gons Parteinahme für Gruppierungen wie die Nebula Front. Da die Republik selbst keine Streitkräfte unterhält sieht sich Kanzler Valorum fast gezwungen der Militarisierung der Handelsfederation zuzustimmen, kontrolliert sie doch die Hälfte des von Korruption gebeutelten Senats und kann auch neutrale Welten unter massiven Druck setzen. Doch Valorums Berater und Freund Senator Palpatine eröffnet ihm einen möglichen Ausweg, die Besteuerung der Freihandelszonen und Handelsstraßen könnte eventuell die Monopolstellung der Handelsfederation aufbrechen und Steuern lukrieren, um den Welten des Mid und Outer Rim mit Entwicklungshilfe unter die Arme zu greifen. Schon bald wird Valorum für seinen Versuch vermittelnd einzugreifen selbst zum Ziel der Terroristen...

Kennt man etwa James Lucenos "Labyrinth of Evil" (dt. Titel Labyrinth des Bösen) weiß man bereits was man von Lucenos Episode 1 Tie-in erwarten kann, denn beide Werke sind sich von ihrer Konzeption sehr ähnlich. Sie sind beinahe spannungsvoll und vor allem wendungsreiche Tie-ins die direkt in die Handlung der Filme berühren und deren Roll-in-Texte genuin erweitern. Und beide Romane sind eine (fast) rastlose Hetzjagd auf den Spuren einer sinistren Verschwörung, die sich wie ein roter Faden von "Cloak of Deception" bis "Labyrinth of Evil" zieht. Allerdings ist Cloak of Deception ein noch viel mehr um Einführung bemühtes Werk. 2001 wenige Monate nach "Darth Maul: Shadow Hunter" erschienen ist Lucenos Episode 1 Tie-in nach wie vor schlichtweg das Standardwerk über die weit und weit entfernte Galaxis vor der Belagerung von Naboo. Zudem geht es zu den wenigen Bchern (vier Romane, lässt man die Jugendbücher und die Klonkriegsromane außer Acht) die überhaupt Prequel-rang erschienen sind. Unter diesen ist es zudem aus subjektiver Perspektive gleich auch noch das herausragendste. Kaum ein anderer Autor hat sich wie James Luceno die Mühe gemacht die Umstände, in welchen die Handlung der Filme ihren Lauf nimmt, zu erklären und gerade bei der hochpolitischen Episode 2 dessen Vorgeschichte Alan Dean Foster aufarbeiten sollte spricht man das Fehlen der ordnenden Hand eines James Luceno. Doch was macht diesen Luceno-Faktor aus? Einerseits die enorme Liebe zum Detail, welche er für seine Star Wars-Auftragsarbeiten aufgebracht hat. Luceno knüpft eng an das Expanded Universe an und lässt etwa Tarkin, Vergere, Jorus C'baoth, Kinman Doriana, Sate Pestage, Darsha Assant und Anoon Bondara kurz auftreten. Zudem hat er die ihm zur Verfügung gestellten

Referenzwerke und Essential Guides ausgiebig studiert, sodass sich seine Werke immer hervorragend in das EU fügen, während manch anderer Autor deutlich sorgloser Brüche in Kauf nimmt. Und Luceno geht noch weiter, er nimmt auch die zuweilen stiefmütterlich behandelte Aufgabe wahr die in der Prequel-ra so wichtige galaktische Politik zu inszenieren. Dabei geht er in Cloak of Deception soweit, dass man sich an einen Polit-Thriller erinnert fühlt. Womit wir auch schon beim zweiten wichtigen Punkt sind, der den Luceno-Faktor ausmacht. Trotz aller Detailverliebtheit ist Luceno ein wahrer Meister des Spannungsaufbaus. Seine Handlungswendungen sind unvorhersehbar, Situationen ändern sich mehrmals, das Ende ist fast immer eine Überraschung. Und um Befruchtungen das alles könnte zu Lasten der Action gehen, den Wind aus den Segeln zu nehmen, Cloak of Deceptions Action-Sequenzen brauchen den Vergleich nicht zu scheuen. Der ganz besondere Reiz Cloak of Deceptions liegt wohl auch darin dass mit dem Roman eine wirkliche Einführung in die Welt der Prequels vorgenommen wird. Wir erfahren warum die Handelsföderation über eine solche Macht erlangen konnte und die feigen Neimodianer behaupten die Militarisierung ihrer Handelsflotten forderten. Oder warum die Republik derart instabil geworden ist, dass ein offenes Aufbegehren gegen ihre Autorität schon Formen annimmt. Es ist der Masterplan des Darth Sidious, den man hier in aller Brillanz vor Augen geführt bekommt. Und obwohl noch nicht enthüllt werdend darf wer Sidious ist, weshalb Palpatine und der Sith-Lord noch als eigenständige Persönlichkeiten dargestellt werden, so ist für den Leser doch offensichtlich dass hier ein und derselbe durchtriebene Puppenspieler im Hintergrund agiert. Gelegentlich fragt man sich sogar ob jetzt Sidious oder Palpatine gewisse Entwicklungen angestoßen haben, denn letzterer wird in Cloak of Deception fernab der Filme mit einer wichtigen Hauptrolle bedacht und ist keineswegs der "freundliche Onkel" welchen man aus den Filmen zu kennen glaubt. Auch Senator Palpatine ist eine verschlagene Persönlichkeit, der als Valorums engster Berater in der Loge von dessen Feinden genauso gerne gesehen ist. Noch ist die Galaxis allerdings ein friedlicherer Ort als nach der Belagerung von Naboo, denn selbst die militanten Anhänger der Nebula Front folgen Regeln, wenngleich sie wie alle anderen von der Schattengestalt Darth Sidious bzw. Senator Palpatine zu aggressiverem Vorgehen gedrängt werden. Würde Sidious nicht, die Handelsföderation würde sich dem Obersten Kanzler beugen, doch Sidious Einflüsterungen und die Beweise seiner Macht lassen ihm seine Marionetten willig folgen. Hatte der dunkle Lord bei all den kleinen Krisen nicht seine Finger im Spiel, die Jedi könnten Frieden und Gerechtigkeit bewahren. Man sieht regelrecht wie Sidious Schattenhand das Gleichgewicht der Macht in seine Richtung zu verlagern beginnt. Fazit: Der beste Roman zur Prequel-ra. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Des Puppenspielers sinistres Werk Von Ganner Rhysode 83 James Lucenos "Cloak of Deception" ist bis zum heutigen Tag noch nicht ins Deutsche übersetzt worden und die stets neu angekündigten Star Wars Reihen und Einzelromane, scheinen eine Veröffentlichung auch immer weiter in die Ferne zu rücken. Es bleibt dem Fan also nichts anderes übrig, als zum amerikanischen Original zu greifen, wobei sich wohl besonders diejenigen mit Problemen bei der englischen Sprache fragen werden, ob sich eine Anschaffung überhaupt lohnt. Dieser Zahn kann gleich gezogen werden, denn die Antwort lautet: Ja, es lohnt. Und wie! "Cloak of Deception" ist nämlich mehr als nur ein weiteres Buch im stetig wachsenden Erweiterten Universum. Als Vorgeschichte für "Episode I - Die dunkle Bedrohung" konzipiert (aber drei Jahre danach veröffentlicht), greift es die Themen auf, welche auf der Leinwand zu kurz kamen und bei vielen Fans Fragen offen gelassen haben. Warum die Besteuerung der Handelsrouten? Was hat es eigentlich mit den grundlosen Anklagen wegen Korruption gegen Kanzler Valorum auf sich? Warum ist sein Einfluss während des Zwischenfalls von Naboo schon so gering? Und warum wird überhaupt dieser abgelegene, friedliebende Planet von der Handelsföderation für ihre Blockade ausgewählt? Hierauf und auf mehr gibt "Cloak of Deception" Antwort, das kurz nach den Ereignissen im eBook "Darth Maul: Saboteur" seinen Anfang nimmt: Der Bergbauplanet Dorvalla im Outer Rim, mehr als ein halbes Jahr vor der Blockade von Naboo. Daultay Dofine, neimodianischer Captain des Lucrehulk-Frachtschiffs "Revenue" (und späterer Kommandant des Droidenkontrollschiffs über Naboo), wird unsanft aus der Betrachtung seines verladenen Erzes gerissen, als er sich plötzlich einem Angriff durch die "Nebula Front" gegenübersieht. Diese mysteriöse Bewegung, welche vor terroristischen Anschlüssen nicht zurückschreckt und den Einfluss der Handelsföderation in der uren Systemen brechen will, hat offensichtlich Dofines Schiff zum nächsten Ziel auserkoren. Bevor die "Revenue" geeignete Verteidigungsmaßnahmen ergreifen kann, haben Truppen unter Kommando des rauhbeinigen Captain Arwen Cohl schon die Brücke gestürmt. Was sowohl Cohl als auch Dofine nicht wissen. Auch der Jedi-Meister Qui-Gon Jinn und sein Padawan Obi-Wan Kenobi befinden sich auf dem Schiff. Sie sind in den letzten Wochen Cohl gefolgt, um sich von ihm zur geheimen Zentrale der "Nebula Front" führen zu lassen. Dieser Plan droht nun zu scheitern, als ein weiteres Schiff der Handelsföderation aus dem Hyperraum springt und die Terroristen die Flucht ergreifen, in dessen Folge die "Revenue" zerstört wird. Was als ein kleines Gefecht im Outer Rim begonnen hat, bewegt bald den gesamten Senat und erschüttert die Grundfesten der Republik. Verrückt über die ständigen Angriffe auf ihre Flotte verlangt nun die Handelsföderation von dem politischen Gremium eine Erkaubnis zur Aufrüstung, um für zukünftige Anschläge besser gewappnet zu sein. Eine Bitte, welche bei Kanzler Valorum und vielen anderen Abgeordneten auf taube Ohren stößt, da bereits jetzt die Handelsföderation das Outer Rim fast vollständig kontrolliert und sich eine unanfechtbare Monopolstellung gesichert hat. Noch besser militärisch ausgestattet, könnte sie zu einer Gefahr für die Republik werden, welche selbst seit vielen Jahren keine Flotte oder stehende Armee ihr Eigen nennt. Im Gegenzug versucht man stattdessen eine Besteuerung der Handelsrouten durchzusetzen, um das Monopol der Handelsföderation zu brechen und damit der "Nebula Front", dessen gemigter

Flgel einer Verstdigung nicht abgeneigt wre, die Motivation zum Kampf zu nehmen. Whrend auf Eriadu ein Handelsgipfel vorbereitet wird, schmiedet Darth Sidious im Dunkeln weitreichende Plne mit seinen neuen Verbndeten Nute Gunray, Hath Monchar und Rune Haako. Mit ihrer Hilfe will er den Sturz der Republik erreichen, den er als Senator Palpatine von Naboo, enger Freund Kanzler Valorums, auf politischer Ebene gleichsam vorantreibt...Bis hierhin und nicht weiter sei diese uerst komplexe Geschichte angerissen, die gerade von ihrer Vielschichtigkeit und den gewundenen Pfaden lebt. "Cloak of Deception" ist kein bliches Sternenabenteuer, sondern ein Politthriller allererster Gte mit uerst dichtem und tiefgrndigem Plot. Wer hier Lichtschwertkmpfe, groe Weltraumschlachten und Blastergefechte erwartet, hat zum falschen Buch gegriffen. Politik ist das Thema und mit ihr all deren grssliche Auswchse. Erschreckend und mitreierend beschreibt Luceno die Korruption und den vorherrschenden Opportunismus im Senat, der unwissentlich Darth Sidious in ferner Zukunft den Griff zur Macht ermöglichen wird. Da werden Staatsbeamte geschmiert, Bndnisse geschmiedet und Attentate geplant. Ein jeder versucht sich einen Platz an der Sonne zu sichern. Nach und nach muss man fassungslos verfolgen, wie die Republik von innen zerfllt, der mchtige Jedi-Orden angesichts all der Gesetzeslosigkeit handlungsunfhig wird. Und hinter all dem Ganzen steckt Senator Palpatine alias Darth Sidious, den ein anderer Rezensent uerst treffend als "Puppenspieler" bezeichnet. Eine uerst gut gewhlte Bezeichnung, scheint er doch alle Strippen in der Hand zu halten und die Majonetten des Senats nach seiner Pfeife tanzen zu lassen. (Parallelen zur realen Welt werden hier natrlich nur allzu deutlich) Er mag Blitze geschleudert und Jedis gettet haben, doch es ist seine diabolische Rolle in diesem Buch, die mir besonders Gnsehaut bereitet hat. Im Stile von Grima Schlangenzunge flstert er Valorum seine "guten Ratschlge" ein und manvriert in damit in die Richtung, in der er ihn haben will. Schlichtweg groartig. Fassungslos verfolgt man dann auf der anderen Seite das trge, behbige Handeln des Jedi-Ordens, der sich selbst nicht einig ist und damit unwissentlich den Boden fr die eigene Vernichtung bereitet. Luceno gelingt es dabei, Elemente der Prequels mit denen der alten Trilogie und dem EU auf uerst intelligente Weise miteinander zu verbinden. Kinman Doriana, Sate Pestage, Wilhuff Tarkin und Vergere sind nur ein paar der Figuren, die in spteren SW-Abenteuern noch eine gewichtige Rolle spielen werden. Das Resultat dieser gelungenen Verflechtung ist eine gehrige Portion Star Wars Flair, welches durch tragische "Helden" wie Arwen Cohl noch verstrkt wird. Insgesamt ist "Cloak of Deception" ein Highlight im riesigen EU, das Episode I eine Tiefe verleiht, welche der Film nie vermuten lie und mich trotz der sehr anspruchsvollen englischen Sprache (Luceno schreibt scheinbar weitaus gehobener als Stover, Reaves und Co.) vollends gebannt und fesselt hat. Ein unheimliches, dsteres Buch, das den Abgesang der Alten Republik einleitet und allen Freunden von tiefgrndigen SW-Abenteuern unbedingt empfohlen sei. Mge die Macht mit den Verlegern sein und sie begreifen lassen, dass dieses Werk schnellstmglich bersetzt geht!

KurzbeschreibungIn Star Wars: The Phantom Menace, Palpatine tells Amidala that "the Chancellor has little real power . . . he is mired down by baseless accusations of corruption. A manufactured scandal surrounds him." In this prequel novel, which takes place shortly before the events of The Phantom Menace, Valorum struggles with his fall from power. As part of this struggle, he has the Jedi Council send some Jedi Knights to a political hotspot, in the hopes of solving a problem and reconsolidating his power.
From Library Journal
At last, what you've been waiting for: a prequel to the Star Wars ramble that will explain why Chancellor Valorum fell from power. Copyright 2001 Reed Business Information, Inc.
WerbetextThe New York Times bestselling author of Star Wars: The New Jedi Order: Agents of Chaos: Hero's Trial and Jedi Eclipse goes back into time to Episode I: The Phantom Menace, with an all-new Jedi adventure set against the backdrop of Chancellor Valorum's fall from power.